



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 51.

Groß-Strehlich, den 23. Dezember

1891.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Auf den Bericht vom 20. v. Mts. — III C 210/10 — wird der königlichen Regierung erwidert, daß diejenigen Kosten der Einkommensteuer-Voreinschätzung, welche in den einen eigenen Voreinschätzungsbezirk bildenden Gemeinden aus den den Gemeinden gemäß § 73 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni d. J. zustehenden Veranlagungsgebühren zu bestreiten sind, in vereinigten Voreinschätzungsbezirken (§ 31 Abs. 3 bis 7 a. a. D.) von den zu dem vereinigten Bezirke gehörigen Gemeinden und Gutsbezirken gemeinschaftlich getragen werden müssen.

Die Vertheilung dieser Kosten unter die einzelnen Gemeinden und Gutsbezirke hat nach dem Verhältniß des Betrages der denselben zustehenden Veranlagungsgebühren zu erfolgen.

Zu den hiernach zu vertheilenden Kosten gehören auch die Kosten der etwaigen Formulare für Einberufungsschreiben an die Kommissionsmitglieder und Empfangsbescheinigungen (Artikel 70 Nr. 1 der Ausführungsanweisung vom 5. August d. J.) sowie die von dem Vorsitzenden der Voreinschätzungskommission verauslagten Portobeträge.

Berlin, den 15. November 1891.

Der Finanz-Minister.

gez. Miquel.

An die königliche Regierung zu Cöslin.

Berlin, den 15. November 1891.

Abchrift erhält die königliche Regierung zur Kenntnisaufnahme und weiteren Veranlassung.

Der Finanz-Minister. gez. Miquel.

An die königliche Regierung zu Oppeln. II. 14969.

Abchrift erhalten Euer Hochwohlgeboren zur Kenntnisaufnahme mit dem Auftrage, die Vorsitzenden der Voreinschätzungs-Kommissionen mit entsprechender Anweisung zu versehen und die Verpflichtung zur gemeinschaftlichen Tragung der in Rede stehenden Kosten in den vereinigten Voreinschätzungsbezirken durch das Kreisblatt zur Kenntniß der sämmtlichen Guts- und Gemeindevorstände zu bringen.

Oppeln, den 5. Dezember 1891.

Königliche Regierung,

Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Abdruck hiervon erhalten die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises zur Kenntniß.
Groß-Strehlich, den 12. Dezember 1891.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission.

Königliche Landrath.

von Alten.

In Gemäßheit des § 113 der Kreisordnung vom $\frac{13. \text{ Dezember } 1872}{19. \text{ März } 1881}$ bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß aus den im November d. J. in Gemäßheit des § 108 l. c. vorgekommenen Wahlen zur regelmäßigen Ergänzung des Kreistages folgende Personen hervorgegangen sind:

a. aus dem Wahlverbaude der Großgrundbesitzer:

1. Erbprinz Christian Kraft zu Hohenlohe-Dehringen zu Slawentitz,
2. Generaldirektor, königlicher Dekonomierath Bieler in Schloß Groß-Strehlitz,
3. Rittergutsbesitzer Madelung auf Sacrau,
4. Rittergutsbesitzer, königlicher Sanitätsrath Dr. Götsch auf Poremba,
5. Rittergutsächter, Graf Leopold von Posadowsky-Wehner in Groß-Pluschütz,
6. Fabrikbesitzer Tillner in Schimischow,
7. Generaldirektor von Wonsky in Studendorf.

b. aus dem Wahlverbaude der Städte:

1. Bürgermeister Gundrum in Groß-Strehlitz,
2. Fabrikbesitzer Louis Prantel in Groß-Strehlitz.

c. aus dem Wahlverbaude der Landgemeinden:

1. Gastwirth Andreas Bednorz in Groß-Stanischn,
2. Gastwirth Carl Zwanowsky in Sandowitz,
3. Mühlenbesitzer Josef Herzel in Rosniontau,
4. Gasthausbesitzer Emil Kosterlitz in Blottnitz,
5. Bauer Johann Matuschek II in Kaltwasser,
6. Gutsbesitzer Franz Sach in Roswadze,
7. Bauergutsbesitzer Anton Wojtalla jun. in Niewke.

Groß-Strehlitz, den 14. Dezember 1891.

Der Gasthausbesitzer Josef Loch in Bogolin beabsichtigt auf seinem Grundstück Blatt 61 Bogolin eine Schlachtstätte zu errichten und in Betrieb zu setzen. Dieses Vorhaben bringe ich gemäß §§ 17 und flg. der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige Einwendungen gegen dasselbe soweit dieselben nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, binnen 14 Tagen präklusivischer Frist bei dem Unterzeichneten schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen.

Nach Ablauf dieser Frist eingehende Einwendungen werden nicht zur Erörterung gezogen und zurückgewiesen.

Zeichnung und Beschreibung der Anlage liegen in meinem Amte zur Einsicht aus.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig eingehenden Einwendungen habe ich einen Termin auf

Mittwoch den 13. Januar 1892 Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

in meinem Amte hieselbst anberaumt, zu welchem der Unternehmer und die Widersprechenden mit der Verwarnung vorgeladen werden, daß im Falle des Ausbleibens derselben gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen wird vorgegangen werden.

Groß-Strehlitz, den 15. Dezember 1891.

K 6592.

Mit dem gegenwärtigen Kreisblatt erhalten die Magistrate zu Leschnitz und Ujest, sowie die Guts- und Gemeindevorstände namentliche Listen der Gewerbetreibenden der Klassen A II bis einschließlich K zur Benützung bei der durch die Kreisblattverfügung vom 9. d. Mts. angeordneten Anfertigung der Gewerbesteuerrollen für das Steuerjahr 1892/93. Hierbei bemerke ich ausdrücklich, daß die Gewerbetreibenden in **jeder Klasse besonders** aufgeführt sein müssen.

Groß-Strehlitz, den 23. Dezember 1891.

Die Guts- und Gemeindevorsteher des Kreises veranlasse ich, bis zum **6. Januar l. J.** in Erinnerung hierher anzuzeigen, wie viele männliche und weibliche Arbeiter inner-

halb der drei Monate October, November und Dezember 1891 a) nach Sachsen gegangen, b) ausgewandert sind. Negativanzeige ist nicht erforderlich.

Groß-Strehlitß, den 15. Dezember 1891.

Vorbehaltlich weiterer Mittheilung über die im nächsten Jahre vorzunehmende technische Revision der Maße pp. theile ich den Magistraten, sowie den hierbei in Betracht kommenden Gemeinde- und Gutsvorständen mit, daß der Reichmeister Flögel in Ratibor mit den im Kreise Groß-Strehlitß vorzunehmenden technischen Maß- und Gewichtsrevisionen Seitens des Herrn Regierungspräsidenten betraut worden ist.

AII 7072.

Groß-Strehlitß, den 17. Dezember 1891.

Zu ermitteln: der Aufenthaltsort des schulpflichtigen Knaben Johann Randzia aus Potempa Kreis Gleiwitz, welcher sich seit dem 3. Dezember d. J. aus der Behausung des Bauern Mathias Potyka in Groß-Stanisich entfernt hat.

AII 7091.

Groß-Strehlitß, den 18. Dezember 1891.

Bestätigt von Seiten des Landgerichtspräsidenten der Schießhauspächter Karl Mrozik in Ujest als Schiedsmann für den Schiedsmannsbezirk Stadt Ujest.

K 6554.

Groß-Strehlitß, den 12. Dezember 1891.

Bestätigt der Bauer Anton Woitalla in Schimischow als Gemeindevorsteher für die Gemeinde Schimischow.

K 6546.

Groß-Strehlitß, den 19. Dezember 1891.

**Der Königliche Landrath.
von Alton.**

Bekanntmachung.

Die Dienststunden des Kaiserlichen Postamts in Lechnitz für den Verkehr mit dem Publikum werden vom 1. Januar 1892 ab, wie folgt, festgesetzt:

a. an den Werktagen:

von 7 Uhr Vorm. im Sommerhalbjahr)
 bzw. von 8 Uhr Vorm. im Winterhalbjahr) bis 12 Uhr Vorm.
 und von 2 bis 7 Uhr Nachm.

außerdem für den Telegraphendienst allein von 12 bis 12 $\frac{1}{4}$ und von 7 bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm.

b. an den Sonn- und Festtagen:

von 7 bzw. 8 bis 9 Uhr Vorm. und von 5 bis 6 Uhr Nachm.,
 außerdem für den Telegraphendienst allein

von 9 $\frac{3}{4}$ bis 10 $\frac{1}{2}$ Vorm., von 12 bis 1, von 4 $\frac{1}{2}$ bis 5 und von 6 bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachm.

Oppeln, den 19. Dezember 1891.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Staiger.

Bekanntmachung.

Auf den königlichen Beschälstationen des Kreises Gr.-Strehlitß decken vom 15. Januar bis Ende Juni 1892 folgende Hengste:

1. in Gr.-Strehlitß:

1. **N. Nord**, braun Stern v. Emigrant u. v. Agamemnon Stute, deckt zu 12 M.
2. **Mag**, braun, Belgier, deckt zu 9 M.
3. **Schön**, Rappe, Perser u. Gabe, deckt zu 6 M.
4. **Meininger**, braun, Stern v. Maas a. Champion Stute, deckt zu 6 M.
5. **Benjamin**, Fuchs, Prince Camille u. Bettina, deckt zu 6 M.

II. in Veichnis:

1. **Klic**, Dunkelfuchß, Blässe, Belgier, deckt zu 9 M.
2. **Pandur**, Rappe, Flaemisch—Perle, deckt zu 9 M.
3. **Ungerapp**, braun, Hamlet u. Armidas Stute, deckt zu 6 M.
4. **Ambos**, braun, v. Hammer u. Helfenstein Stute, deckt zu 6 M.

III. Olschowa:

1. **Pumpernickel**, v. Chamant a. d. Pulcherrima, deckt zu 50 M.

M a r k t p r e i s e.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.							Stroh pro 600 Rlg.	Butter pro Rileg.	Ger pro Sard
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Heu			
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Groß-Strehlig, am 16. Dezemb. 1891	Höchst.	24 —	25 —	17 —	7 75	25 —	6 60	5 50	30 —	2 20	3 40
	Niedrigst.	22 50	23 50	15 —	7 —	23 50	6 —	5 —	28 —	2 —	3 20
Ujeß, am 18. Dezember 1891	Höchst.	24 —	26 —	17 —	15 50	— —	7 —	5 50	30 —	2 80	3 —
	Niedrigst.	23 —	25 —	15 50	15 —	— —	6 60	5 —	29 —	2 40	3 —
Veichnit, am 15. Dezemb. 1891	Höchst.	25 —	26 —	17 —	14 —	— —	6 50	3 75	30 —	2 —	3 —
	Niedrigst.	23 50	25 —	15 50	12 75	— —	6 25	3 —	28 50	1 90	2 90

— A n z e i g e r. —

Bekanntmachung.

Die in der Strafsache wider Menzel III. L. 85/91 unter dem 5. Dezember 1891 diesseits erlassene Bekanntmachung bezüglich der Anna Janet ist erledigt.
Dels, den 15. Dezember 1891.

Der Erste Staatsanwalt.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Kaufmannswittve **Anna Jobst** zu Groß = Strehlig wird heute am **15. Dezember 1891** Nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Johann Kempki** zu Groß = Strehlig wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **10. Februar 1892** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 5. Januar 1892, Vormittags 10 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 23. Februar 1892, Vormittags 10 Uhr

— vor dem unterzeichneten Gerichte, Terminszimmer 12, Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen, oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **5. Januar 1892** Anzeige zu machen.

Groß-Strehlig, den 15. Dezember 1891.

Klaus.

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

(Hierzu eine Beilage.)

zu Stück 51 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 23. Dezember 1891.

Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter dem Ersahreservisten — Pferdebesicht — Kaspar Hähnel aus Grodisko — Bregulla, Kreis Gr.-Strehlitz unterm 14. Juli 1891 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Gleiwitz, den 16. Dezember 1891.

Königliches Bezirkscommando.

Das große Pelzwaaren-Lager

von
Ring 38. **M. Boden,** Kürschner-**Breslau,** Ring 38.
grüne Röhrrseite, parterre, I. und II. Etage.

empfiehlt:

Herren-Nerzpelze von	40	Thlr. an
Herren-Geh. u. Reispelze von 25		Thlr. an
Comptoir-, Haus- u. Jagd- Pelzröcke	von 10	Thlr. an
Herren-Schlafpelze	von 12	Thlr. an
Livree-Pelz f. Kutscher u. Diener v. 15		Thlr. an
Elegante Damenpelzmäntel von 16 ² / ₃		Thlr. an
Theater-, Ball- u. Concert- Mantel-Mäntel für Damen in verschiedenen Farben und Mustern	von 10	Thlr. an
Damen-Pelz-Jacken	von 6	Thlr. an
Fußsäcke	von 1 ¹ / ₂	Thlr. an

Große Auswahl von Damen-Pelz- Garnituren in Zobel und Marder.		
Nerz-, Stunks- und Mis-Muffen von 5		Thlr. an
Eisvogel-, Buchs-, Dach- u. Bären- Muffen	von 5	Thlr. an
Wajschbär- u. Scheitelaffen-Muffen von 2 ¹ / ₂		Thlr. an
Feh-, Bisam-, imitirte Stunks- und Genotten-Muffen	von 2	Thlr. an
Jagd-Muffen	von 1 ¹ / ₂	Thlr. an
Kinder-Garnituren	von 1	Thlr. an
Pelz-Teppiche	von 2 ¹ / ₂	Thlr. an

Schlittendecken und verschiedene Pelzmützen.
Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugsstoffe. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. „Auswahlsendungen bereitwilligst.“

Bei Bestellungen von Herren-Pelzen bitte als Maas die Rückenbreite und Aermellänge; bei Damen-Pelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme.

Ausführlichen illustrierten Catalog sowie Stoffproben sende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Von Sonntag, den 13. d. Mts. an, ist meine großartige

Weihnachts - Ausstellung,

bestehend aus den feinsten Pfefferkuchen, Confituren, Christbaumbehängen in allen nur erdenklichen Arten eröffnet und empfehle ich dieselbe einer geneigten Beachtung.

Groß-Strehlitz.

Ewald Sczesny.

Gute Hypoth. über 600 Mt.
zu 4¹/₂% zu cediren. A. Z. postl.
Gr.-Strehlitz.

Depôt echt Russischer
Gummi- & Hausschuhe

bei
Groß-Strehlitz.

D. Schindler.

auf die

Berliner Abendpostmit dem
Unterhaltungsblatt

„Deutsches Heim“

als
Beilagekostet wie bisher nur **1¹/₄** Mark bei jeder Postanstalt.**Bescheinigungsbücher**

für die

Invaliditäts- & Altersversicher.

vorräthig bei

Gr.-Strehliß.

A. Wilpert.

Zwangsversteigerung !

Dienstag, den 29. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr werde ich in Zawadzki auf dem Lagerplatze der Hüttenverwaltung einen Waggon Rundhölzer meistbietend gegen Barzahlung versteigern.

Gorny,

Groß-Strehliß.

Gerichtsvollzieher.

Einen großen Posten

Teppiche

offerirt bedeutend unter Fabrikpreisen um damit zu räumen.

Groß-Strehliß.

D. Schindler.

Mein großes

Wein- und Cigarrenlager

empfehle einer geneigten Beachtung.

Gr.-Strehliß.

Gwald Sczesny.

Redakteur Agl. Kreis-Secretair Rau.

Rattentod

(Felix Zimmisch, Delitzsch)

ist das beste Mittel, um Ratten und Mäuse schnell und sicher zu vertilgen. Unschädlich für Menschen und Haustiere. Zu haben in Packeten a 50 Pfg. bei Max Hausdorf in Gogolin.

Herren- und**Knaben-Garderobe**

in allerfeinster Ausführung offerirt zu staunenswerth billigen Preisen.

Groß-Strehliß.

D. Schindler.

Neujahrskarten

(auch mit Namen)

empfehl

A. Wilpert.

Notizbücher, Kalender, Bilderbücher, Photographie- und Poesie-Albums, Schreibmappen, Briefwaagen, Gratulationskarten bei

R. Hübner's Erben.

Druck von Marie verw. Hübner.